



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Bötl, Franc Dierl, Leo Dietz, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Werner Stieglitz** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Tobias Gotthardt, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Nachtragshaushaltsplan 2025;

**hier: Neugestaltung der Ausstellung im Auenzentrum Neuburg/Ingolstadt
(Kap. 12 02 neuer Tit. 893 03)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 02 wird ein neuer Tit. 893 03 mit der Zweckbestimmung „Förderung der Neugestaltung der Ausstellung im Auenzentrum Neuburg-Ingolstadt“ mit einem Ansatz in Höhe von 40,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Es wird bei diesem Titel folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel werden als Förderung auf Basis von Art. 23 und 44 BayHO ohne Anwendung von Förderrichtlinien bewilligt.“

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 40,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Ausstellung des Aueninformationszentrums im Schloss Grünau bei Neuburg a. d. Donau soll mit Hilfe einer LEADER-Förderung überarbeitet werden. Es wird mit Gesamtkosten von 500 Tsd. Euro gerechnet, sodass trotz der erwarteten Förderung noch erhebliche Eigenmittel durch den Träger des Auenzentrums aufzuwenden sind.

Mithilfe dieser zusätzlichen Förderung soll die Finanzierung der Ausstellung gesichert werden.